

ELBLAB GmbH ·
Weinbergstraße 8 · 01589 Riesa

An alle Stationen und Ambulanzen

Meißen, 30.07.2026

Aktuelles Hämatologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir wollen Sie über einige Erweiterung / Ergänzungen im Bereich Hämatologie informieren.

Ab sofort ist im Ixserv ein „Kleines Blutbild und Neutrophile“ anforderbar. Dieses dient dem Monitoring (bekannter) onkologischer Patienten. Mit dieser Anforderung werden aus der Differenzierung ausschließlich die neutrophilen Granulozyten freigegeben, unabhängig von morphologischen Auffälligkeiten des Blutbilds wie z.B. Blasten. Diese Anforderung darf also keinesfalls für die Diagnostik unbekannter / unklarer Patienten verwendet werden.

Wir haben die aktuelle Nomenklatur der Lymphozyten in der mikroskopischen Differenzierung entsprechend den Empfehlungen der DGHO angepasst. Die ehemaligen „Lymphoidzellen/Reizformen“ sind jetzt „Atypische Lymphozyten, vermutlich reaktiv“. Zusätzlich wurde die neue Kategorie „Atypische Lymphozyten, vermutlich neoplastisch“ eingeführt. Die bisher als „nicht einzuordnende Zellen“ erfassten Zellen werden künftig als „diverse Zellen“ gekennzeichnet.

Die vollständige Einteilung finden Sie unter https://www.dgho.de/arbeitskreise/l-o/laboratorium/arbeitskreis-veroeffentlichungen/artikel_lymphozytenmorphologie-im-blutausstrich.pdf/view.

In Aszitespunktaten erfolgt ab sofort die Bestimmung der neutrophilen Granulozyten ausschließlich mittels mikroskopischer Differenzierung im Zytopräparat, welches automatisch durchgeführt wird. Allerdings erfolgt bei < 200 Mpt/L kernhaltigen Zellen keine mikroskopische Differenzierung aufgrund der geringen Wahrscheinlichkeit einer spontanen bakteriellen Peritonitis (SBP). Bitte beachten Sie, dass bei V.a. SBP immer eine mikrobiologische Untersuchung erfolgen sollte.

Bei anderen Punktaten erfolgt die Durchführung einer mikroskopischen Zelldifferenzierung nur auf Anforderung. Bei parallel an die Pathologie eingesendeten Punktaten erfolgt keine Beurteilung hinsichtlich atypischer Zellen unklarer Dignität oder Tumorzellen. Die Beurteilung der Dignität obliegt ausschließlich der Pathologie.

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen ausführlichen Informationen hierzu auf unserer Website.

Mit besten Grüßen

Ihr Labor-Team



ELBLAB GmbH

**ELBLAB GmbH
Zentrum für
LaborMedizin**

Weinbergstraße 8 · 01589 Riesa
Tel.: 03525 75 - 5425
Fax: 03525 75 - 3305
E-Mail: labor@elblandkliniken.de

Chefarzt

Dr. med. Boris Rolinski
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Europäischer Klinischer Chemiker
Tel.: 03525 75 - 3301
Fax: 03525 75 - 3305
E-Mail: boris.rolinski@elblandkliniken.de
Website: www.elblandkliniken.de

Geschäftsführer:
Rainer Zugehör
Dr. Boris Rolinski
Christoph Kutschker

Amtsgericht Dresden HRB 28901
Betriebsnummer: 21456191
Steuernummer: 209/108/04481
Ust-IdNr.: DE224552135

Bank: Sparkasse Meißen
BIC: SOLADES1MEI
IBAN: DE49 8505 5000 3150 0466 52

www.elblandkliniken.de

